

## IV. Abschnitt.

## Kirchen und Schulen.

## A. Evangelische Kirchen.

Die Ephorie Dresden wurde im Jahre 1539 gegründet und im Jahre 1822 um 24, im Jahre 1836 um 6 Parochien zur Bildung der Ephorien Radeberg und Dippoldiswalde verringert und vom 1. März 1855 an in einen Stadt- und Landbezirk

getheilt. — Es gehören zu beiden Ephorien: 3 Städte und zwar Dresden, nebst den dahin eingepfarrten Ortschaften zur Stadt-Superintendentur (I.), Tharandt und Wilsdruff, sowie sämtliche Landparochien zur Land-Superintendentur (II).

## Das evangelische Hofministerium.

Oberhofprediger: D. Kohlschütter, Ernst Volkmar, Geh. Kirchenrath, Vicepräf. d. evang. Landesconsist. Erster Hofprediger: D. Küling, Louis Bernh., Consistorialrath. Zweiter Hofprediger: D. phil. Löber, Richard. Prediger: Weber, Emil.

Hofcantor u. Kapellknaben-Inspr.: Lorenz, J. A. Hoforganist: Berthold, Theod. Hofkirchen: Goltsche, Joh. Carl. Hofkirchen-Bettstübchen-Diener und Hofglöckner: Meißner, Bruno. Kirchenportier: Sparmann, Gst., (Scheffelstr. 15, III.)

Expedition des Hofkircheners: H. Brüderg. 10, III.

Exped.-Zeit: Vorm. 9—11, Nachm. 2—4 Uhr.

Der evangelische Hofgottesdienst, Coll.: die in evangelicis beauftragten Herren Staatsminister, nach vorhergegangener Denomination mehrerer wahlfähiger Competenten durch das evangelisch-lutherische Landes-Consistorium. Der Sophiengottesdienst, Collator: der Stadtrath zu Dresden. Ueber die Parochial-Verhältnisse der evang.-luth. Kirchen Dresdens, und der evangel. Hofkirche insbesondere giebt das Regulativ vom 7. Juni 1828 (Codex des Sächs. Kirchenrechts S. 293) die nöthige Auskunft. Das Kapellknaben-Institut, zur evangelischen Hofkirche gehörig und unter Aufsicht der Inspection derselben, wurde 1552 vom Churfürsten Moriz errichtet, indem er Johann Friedrich des Großmüthigen

Kapellmeister Waltherr mit seinem Sing-Chore aus Torgau nach Dresden berief und an der Hofkirche anstellte. König August II. sicherte 1737 das Fortbestehen des Instituts für den evangel. Hofgottesdienst. Die Zöglinge, bei deren Annahme auf ihre Brauchbarkeit zum Chordienste Rücksicht genommen wird u. die bis zur Veränderung ihrer Stimme im Institut verbleiben, erhalten Unterricht in der Religion, in der deutschen Sprache, Calligraphie und Arithmetik, in gemeinnützigen Kenntnissen und der Musik u. werden Denjenigen, die in das Seminar treten wollen, Freistellen zugesichert. Die Zahl der Zöglinge beträgt gewöhnlich 6, mit 4 Expectanten, welche jährlich 156 Mk. Kostgeld und freie Bekleidung erhalten.

Kreuz-, Frauen- und Sophienkirche. (Coll.: Der Stadtrath, bez. der Kirchenvorstand der Kreuzparochie zu Dresden.)

Pastor primarius, Superintendent, Consistorialrath Franz, Gustav Moriz.

Stadtprediger, Sup. für den Landbezirk, Consistorialrath und Beisitzer des Rgl. Appellationsgerichts für Ghesachen: D. phil. Meier, Ernst Julius.

Archidiaconus u. Frühpred.: Döhner, Frdr. Carl.

Diaconus u. Freitagspred.: Schubert, Frdr. Edw.

Diac. u. Donnerstagspred.: D. phil. Peter, Herm. Clem.

Diac. u. Nachmittagspred.: Heide, C. Ad. Philipp.

Diac. u. Sophienpred.: Kühn, Ernst Friedr.

Diac. u. 1. Katechet an der Frauenkirche: D. phil. Neubert, Carl Heinr.

Subdiac. und 2. Katechet für die Kreuzparochie: Lotichius, Johannes Paul.

Organist a. d. Kreuzkirche: Pfrejschner, Chrstn. Rob., Musikdir. und Seminaroberlehrer.

Kirchner a. d. Kreuzkirche: Mickel, Joh. Erg. Ad.

Kirchenbuchführer: Kayser, Frdr. Wilh. Aug., (Expedition des Kirchners u. Kirchenbuchführers: a. d. Kreuzkirche 15, pt., geöffn. v. 8—12 u. 3—6 Uhr).

Kirchner-Famulus u. 1. Expedient der Superint. Dresden I., incl. des Pfarramtes zum heil. Kreuz: Hilsbein, Carl Max.

2. Expedient der Superint. Dresden I., incl. des Pfarramtes zum heil. Kreuz:

Kindermann, C. August Paul, (Expedition: an der Kreuzkirche 5, pt., Thüre links; geöffn. v. 9—12 u. v. 3—6 Uhr).

Organist a. d. Frauenkirche: Höpner, Rob. Em. Kirchner: Klingsohr, Ad. Clem. Wohnung: Rampeschestr. 26, III.

Organist an der Sophienkirche: Ehlig, Emil Georg.

Kirchner daselbst: Kohl, Traug. Jul.

Kirchner der vormaligen Johanneskirche, beziehentlich für den Elias- und Trinitatiskirchhof: Hartmann, H. Rob. (Expedition: Pirnaische Straße 47, III.)

Expedient der R. Sup. II.: Fränzel, Ad. (Exped. a. d. Kreuzkirche 5, pt. rechts, geöffn. v. 9—1 u. 3—6 Uhr).